

	Object: Kieke
	Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
	Collection: Hausrat, Heizung
	Inventory number: 0000.171

Description

In eine Kieke wurden glühende Holzkohlen aufgenommen. Sie diente dem Wärmen besonders der Füße z.B. beim Kirchbesuch.

Es handelt sich um ein ornamental durchbrochenes Messingbehältnis. Das Messingblech ist an manchen Kanten durch eingebördelte Messingstäbe verstärkt. Das obere Blech und der Boden stehen über. Das Behältnis ist quadratisch und 15,5 cm hoch. Darin ist ein Ring eingelötet, in den die Glut gegeben werden konnte. Die Kieke steht auf vier kleinen kugeligen Füßchen. An einer Seite befindet sich eine lose Klappe, die durch einen Drehverschluß fixiert werden kann. Auf der Oberseite ist an zwei Ösen ein Bügelhenkel aus Eisen angebracht.

Die barocke Ornamentik verweist auf das 18. Jahrhundert als Entstehungszeit.

Andere Bezeichnungen sind Glutbehälter, Feuerkieke, Feuerstube, Stoof und Stove.

Basic data

Material/Technique: Messing & Eisen / gesägt & gebördelt & verlötet

Measurements: H 35 cm; B 20,5 cm; T/L 20,8 cm

Events

Created	When	1700-1800
	Who	
	Where	

Keywords

- Feuerkieke

- Heizen
- Heizgerät
- Kiecke
- Wärmespender